

Erledigt

Mediengestalter CustoMac Build 2018

Beitrag von „griven“ vom 26. Juni 2018, 00:16

Abgesehen davon müssen wir gar nicht diskutieren wie, wo und für was der Rechner eingesetzt werden soll.

Klar es ist legitim darauf hinzuweisen das im kommerziellen Umfeld ein Hackintosh vielleicht nicht die beste Idee ist aber das weniger aus rechtlichen Aspekten heraus sondern eher mit Blick auf die möglicherweise nicht immer gegebene Verfügbarkeit eines solchen Systems. Es ist nicht an uns darüber zu richten was unsere User mit Ihren Rechnern anstellen und für was sie diese nutzen auch ist es nicht an uns an Apples Statt den Finger zu heben. Wenn ein User entscheidet einen Hack als sein Arbeitsgerät zu nutzen so ist das seine Sache und tut der Tatsache das sich der Hackintosh noch immer in einer Grauzone befindet keinen Abbruch. Es macht schlicht keinen Unterschied ob ich mir so eine Kiste privat auf den Schreibtisch stelle und mich daran erfreue oder ob ich damit meine Brötchen verdiene denn letztlich tue ich in beiden Fällen nichts verbotenes zumindest solange nicht wie ich die Software, die ich verwende um meine Brötchen zu verdienen, artig gekauft habe.

Apple selbst interessiert sich dafür ebenfalls eher nicht denen ist das komplett egal ob ich den Hack privat oder gewerblich nutze macht für Apple nämlich keinen Unterschied. In Apples Augen ist beides gleichermaßen nicht erwünscht wird aber geduldet bzw. sogar als willkommenes Zubrot gerne mitgenommen denn jeder Hack ist eine potentielle Einnahmequelle für Apple. Wer heute wirklich noch denkt Apple verdiene im PC Bereich sein Geld mit dem Verkauf von Hardware der ist, sorry für den Ausdruck, leider reichlich naiv. Apple macht in der Mac Sparte das Geld längst nicht mehr allein über den Hardware Verkauf bzw. spielt dieser in den Bilanzen keine wirkliche Rolle mehr. Warum denkt Ihr wohl gibt es kaum bis keine Neuerungen bei den Macs ? Das Geld verdient die PC Sparte mit Services wie zum Beispiel iCloud Speicher Abos, AppleMusic Abos und nicht zuletzt auch aus den Provisionen die der AppStore einspielt.

Apple ist sich der Tatsache bewußt das ein gewisser Prozentsatz (ich gehe hier von einem deutlich zweistelligen Prozentsatz aus) des Umsatzes aus Services von Maschinen generiert wird die Apple nie verkauft hat sprich die Community ist für Apple längst nicht mehr nur ein ärgerliches Übel sondern ganz im Gegenteil ein auch ein nicht zu unterschätzender Treiber der Gewinnmarge. Wer nun glaubt ein Apple unter Tim Cook würde ernsthaft die Marge gefährden wollen hat nicht verstanden wie Apple heute tickt...